

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

„Glück ist etwas, das man nicht anstreben kann, sondern etwas, das mit dem Tun kommt“



Beim Neujahrstreffen der Begleitgruppe „Integration vor Ort. Stärkung kommunaler Strukturen“ wurden bei Kaffee und Kuchen zukünftige Projekte besprochen.

Am 13. Juli planen wir einen Begegnungsnachmittag für alle Bevölkerungsgruppen des GVV in Binzen - ein Workshop am 2. März wird das Treffen vorbereiten. Schnell noch anmelden!! Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Die Organisatorinnen der Mahnwache „Ein Licht für die Demokratie“ in Binzen laden am 1. März wieder zum Mitmachen ein.

In unseren Portraits erfahren Sie mehr über den Frauenverein Binzen Rümplingen und die Amphibiengruppe des NABU Lörrach.



Einen schönen Start in den Frühling
Ihre
Dr. Andrea Kühne - GVV Team
Zusammenleben und Integration

Zusammenleben und Integration

Mahnwache für Demokratie in Binzen gestartet

Die nächste Mahnwache „Ein Licht für die Demokratie“ findet am 1. März um 18:30 Uhr statt

Ein Licht für die Demokratie
für ALLE
für UNS
für Deutschland
für Europa

WO: Binzen, Rathausplatz
WANN: Freitag, 1. März, 18:30 Uhr
Bitte ein Teelicht mitbringen.

Jedes Licht zählt!

Nach dem Start der Initiative „Ein Licht für die Demokratie“ in Binzen am 2. Februar von 18:00 bis 19:00 Uhr und deren Erfolg - 90 Personen kamen und trugen mit Teelichtern zu einer friedvollen Stimmung auf dem Rathausplatz bei - wird die Mahnwache am 1. März um 18:30 Uhr fortgesetzt.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Den Initiatorinnen Karin Drost, Laura Habeck und Tanja Rützel geht es darum, „positiv für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Europa einzustehen“, erklärte Bürgermeister Andreas Schneucker, der die Initiative unterstützt und als Teilnehmer dabei ist.



Friedliche Stimmung auf dem Rathausplatz Binzen bei „Ein Licht für die Demokratie“



Neues Engagement-Logo des GVV



Bunt und vielfältig Leben und Gestalten. Dafür steht das neue Logo zum Ehrenamtlichen Engagement im Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal (GVV). Es wurde bei einem Workshop im November 2023 mit zahlreichen Engagierten aus Vereinen und Initiativen erarbeitet und jetzt graphisch umgesetzt.

„Zusammen Leben und Gestalten im Vorderen Kandertal“ bringt zum Ausdruck, dass Ehrenamt und Zivilgesellschaft im GVV große Gestaltungsmöglichkeiten haben, da breite Mitsprache als wertvoller Beitrag zur Gestaltung des Miteinanders erachtet wird. Das Logo werden Sie zukünftig überall sehen, wo es um Zusammenhalt und Miteinander im GVV geht. Machen Sie mit und bringen Sie sich ein!

2

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024



Einladung
Workshop 2. März 2024

Sommerlicher Begegnungsnachmittag - Ideensammlung und Vorbereitung

Am 13. Juli 2024 möchte der GVV alle Bevölkerungsgruppen zu einem lockeren, ungezwungenen Open-Air-Begegnungsnachmittag in den Sonnengarten (bei schlechtem Wetter alternativ in die Gemeindehalle) in Binzen einladen. Institutionen wie Vereine und ehrenamtliche Gruppen, Schule und Kitas sind herzlich willkommen, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen, ihre Angebote und Aktivitäten vorzustellen und so ein breites Publikum für eine Mitwirkung oder Mitgliedschaft zu interessieren und zu gewinnen. Das Fest soll dazu dienen, uns untereinander noch besser kennenzulernen und bei Spiel und Spaß mehr voneinander zu erfahren.

Der Begegnungsnachmittag soll in einem Workshop am **2. März von 9:30 bis 13:00 Uhr im Rathausaal in Binzen** vorbereitet werden. Dort möchten wir gemeinsam mit der Moderatorin Silke Marzluff aus Freiburg nicht nur Ideen sammeln, sondern diese auch schon konkretisieren und Zuständigkeiten vergeben.

Machen Sie mit und beteiligen Sie sich! Bringen Sie Ihre Ideen ein, um den Begegnungsnachmittag zu einem Erfolg werden zu lassen.

Informationen und Anmeldungen bei der Integrationsbeauftragten Dr. Andrea Kühne im GVV unter Tel.: 07621 6608 12 oder kuehne@gvv-vk.de.

Online-Flyer „Vereint im Verein“ Vereine im GVV stellen sich vor



Ein zeitintensives Projekt geht der Fertigstellung entgegen. Um die Vielfalt des Vereinslebens und ehrenamtlichen Engagements im GVV zu zeigen und Neubürgerinnen und Neubürger über das vielfältige Angebot zu informieren, wurde ein mehrsprachiger Online-Flyer erarbeitet. Auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Arabisch werden wichtige Informationen zu Angebot und Aktivitäten gegeben.

3

English

The Binzen-Rümmingen parish community offers protestant church services, pastoral care, support in all situations, christian children and youth work, support for seniors, church music and concerts. In addition to our church services, which take place alternately in the beautiful historic churches in Binzen and Rümmingen, there is a variety of active groups that look forward to your visit. Everyone is welcome.

Ukrainisch

Євангеліська Церковна Громада Бінцен- Рюмлінген пропонує: євангеліські богослужіння, душпастирство, підтримку в різних життєвих ситуаціях, християнську дитячу і молодіжну працю, підтримку людей похилого віку, церковну музику і концерти. Поми́мо наших богослужінь, що почергово прова́дяться в чудових церквах Бінцен і Рюмлінген, працюють різноманітні активні групи та гуртки які раді кожному. Кожен є бажаний у нас.

Arabisch

مجتمع الكنيسة الإنجيلية ببينزن-رومينجن تقدم رعاية بيتزن-رومينجن: الخدمات البروتستانتية، والرعاية الروحية، والدعم في جميع المواقف، وعمل الأطفال والشباب المسيحيين، والعمل مع كبار السن، وموسيقى الكنيسة والحفلات الموسيقية. بالإضافة إلى خدماتنا الكنسية، التي تتم بالتناوب في الكنائس التاريخية الجميلة في بينزن ورومينجن، هناك مجموعة متنوعة من المجموعات والدوائر النشطة التي تتطلع إلى زيارتك. يمكن للجميع أن يشعروا بالترحيب معنا.



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

25 Vereine und Initiativen haben sich an dem Flyer beteiligt. Er wird auf der gerade neu erarbeiteten Website des GVV zu finden sein, kann von den Gemeinden, Vereinen und ehrenamtlichen Gruppen auf ihre Webseiten eingestellt und an Interessierte weitergeleitet werden. Auch der Ausdruck der einzelnen Seiten zur Weitergabe ist möglich.

Helferkreise

Mitglieder gesucht

Die Helferkreise Binzen und Eimeldingen suchen immer ehrenamtliche Mitwirkende. Von der Alltagsbetreuung von Familien, Erwachsenen und Kindern bis hin zu kurzen, organisatorischen Projekten ist jegliche Hilfe willkommen.

Übersetzerinnen und Übersetzer in mehreren Sprachen gesucht

Zum Aufbau eines Dolmetscherpools (Maßnahme 21 des Integrationskonzepts) werden Personen mit Sprachkenntnissen (ukrainisch - deutsch, russisch - deutsch, arabisch - deutsch, französisch - deutsch) gesucht, die u.a. bei Behördengängen und dem Ausfüllen von Formularen behilflich sein und unsere bislang schon tätigen Übersetzerinnen und Übersetzer entlasten können.

Infos & Kontakt: Tel.: 07621 6608 - 12,
kuehne@gvv-vk.de

Ehrenamt

Lern und Lesepatenschaften



Unter dem Motto „Anderen und sich selbst Gutes tun“ steht das Projekt „Lern- und Lesepatinnen und-paten“ im GVV Vorderes Kandertal dafür, Ehrenamtliche zu gewinnen, die Kindern - aber auch Erwachsenen - mit Lernbedarfen Unterstützung anbieten.

Lesepaten-Projekt - Kinderschule Binzen

Ein Bericht von Miriam Madiou, Leiterin

Mario Haiser ist seit einigen Monaten bei uns in der Kinderschule als Lesepate tätig. Einmal in der Woche liest er einer kleinen Gruppe von Kindern Bücher vor. Er nimmt sich immer viel Zeit und ist sehr geduldig und besonnen mit den Kindern.

Zukünftig kommt er an einem zusätzlichen Tag in die Kinderschule und begleitet die Erzieherinnen bei Aktivitäten. Ob basteln oder turnen... Mario Haiser unterstützt die Kinder stets mit viel Engagement.

Wir freuen uns Mario als Unterstützung im Haus zu haben.

4

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Ein Bericht von Mario Haiser, Lesebate

Ich bin seit etwa einem Jahr in der Kinderschule Binzen im Nordhaus als Lesebate tätig. Meine Empfindungen sind sehr positiv. Die Kinder freuen sich, mich zu sehen und haben viel Interesse am Vorlesen, Malen und Basteln. Sie sind stolz, wenn sie die Geschichten, die ich vorlese, bereits kennen und etwas Schönes gemalt oder gebastelt haben. Und auch ich freue mich jede Woche darauf, die Kinder zu sehen, ihnen vorzulesen und zu sehen wie froh sie sind, dass ich mir Zeit für sie nehmen und sie beim Malen und Basteln unterstütze.

Seit Februar gehe ich an zwei Tagen in der Woche in die Kinderschule und freue mich auf das neue Projekt mit den Erzieherinnen.

Aktuelle Suche

Aktuell werden **zwei Lern- und Lesepatinnen/-paten für die ersten Klassen der Grundschule Vorderes Kandertal in Binzen** gesucht. Interessenten können sich gern direkt an das Sekretariat der Grundschule unter Tel.: 07621 16754-30 bzw. E-Mail poststelle@gs-vk.schule.bwl.de wenden.



Patenschaften für Geflüchtete in Ausbildung

Darüber hinaus werden auch interessierte Patinnen und Paten an geflüchtete Erwachsene in Beruf oder Ausbildung vermittelt.

Lust bekommen?

Weitere Informationen zum Projekt Lern- und Lesepatenschaften erteilt die Integrationsbeauftragte des GVV Vorderes Kandertal unter Tel.: 07621 6608 12.

Hilfe im Bürokratie-Dschungel Schreibstube Freiburg

In der „Schreibstube“ in Freiburg bekommen Menschen Hilfe bei der Kommunikation mit Behörden oder bei bürokratischen Vorgängen. Diese Unterstützung leisten ehrenamtlich Engagierte, die von einer sozialpädagogischen Fachkraft aus der Anerkennungsberatung begleitet werden. Im Rahmen einer wöchentlichen Sprechstunde können Menschen in der "Schreibstube" ganz konkrete Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen sowie dem Lesen und Erstellen von Briefen erhalten.

Die „Schreibstube“ findet **immer am Mittwoch zwischen 15:00 – 18:00 Uhr** im Stühlinger Gewerbehof in der Ferdinand-Weiß-Str. 9a, 79106 Freiburg statt. Es ist keine Terminvereinbarung oder Voranmeldung erforderlich.

Kontakt: info@schreibstube-freiburg.de

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Veranstaltungen

Fasnacht 2024

Kinderschule-Kinder stürmen Rathaus in Binzen

Am „Schmutzigen Dunschtig“ wurde - wie jedes Jahr - das Rathaus für eine Stunde von den Kindern der Kinderschule Binzen übernommen.



Die Schreibstube THE WRITING OFFICE

Formulare ausfüllen?
Briefe verstehen? Briefe schreiben?
Brauchen Sie Hilfe?
Dann kommen Sie in die Schreibstube!
Do you need help filling out forms, understanding letters and writing letters? Then come to the Writing Office!



THE WRITING OFFICE

Wann?

Mittwoch 15 - 18 Uhr
ohne Anmeldung



Google Maps

Wo?

Stühlinger Gewerbehof (Eingang im Innenhof)
Ferdinand-Weiß-Straße 9a, 79106 Freiburg



Wer?

Für alle Menschen. Kostenlos.
Kontakt: info@schreibstube-freiburg.de

Ein Angebot des DRK-Kreisverband Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen.



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Der Binzener Bürgermeister Andreas Schneucker begrüßte die bunt verkleidete, fröhliche Kinder-schar. Wie es Brauch ist, wurde seine Krawatte abgeschnitten.

Lieder, Tänze und fröhliches Klatschen brachte ausgelassene Stimmung und gute Laune ins Foyer. Eine willkommene Ablenkung vom Behörden-alltag! Mit Gummibärchen im Gepäck lief die Gruppe dann zum Mittagessen zurück in die Kinderstube.

Hintergrund

Der „Schmutzige Dunschtig“ hat übrigens nichts mit „Schmutz“ zu tun. Das Wort kommt von Schmalz oder Fett. Vor der Fastenzeit (Aschermittwoch bis Ostern) wurde nochmal ordentlich gegessen, getrunken und gefeiert und alle Vorräte, die verderben konnten, verzehrt.

Gemeinschaft mitgestalten – konkret im Gemeinderat“



Jugendliche in Baden-Württemberg haben mit 16 Jahren nicht nur ein Wahlrecht, sondern können sich auch für ein Amt im Gemeinderat bewerben. Um Jugendliche zu informieren, hat der GVV Vorderes Kandertal unter dem Titel „Gemeinschaft gestalten - konkret im Gemeinderat“ im Dezember im reforum in Binzen eine Veranstaltung angeboten, die über die Aufgaben und Kompetenzen des Gemeinderates informieren und für eine Beteiligung von Jugendlichen in dem kommunalen Gremium werben wollte. Gemeinsam mit der Agentur „Madebyhand“ wurden 550 Jugendliche angeschrieben und zur Veranstaltung eingeladen. Zahlreiche Bürgermeister und junge Gemeinderäte waren bei der Veranstaltung dabei, um von der täglichen Arbeit zu berichten.



Leider kamen jedoch nur ein 16-Jähriger aus Fischingen und eine 19-Jährige aus Rümmingen zu der hochrangigen Info-Veranstaltung, die aber sehr zufrieden und motiviert nach Hause gingen. Durch den fast familiären Rahmen wurden sie nicht nur gut informiert, sondern konnten auch sehr gezielt ihre Fragen stellen und mit den Amtsträgern ins Gespräch kommen.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024



Obwohl der Arbeitsaufwand für eine Gemeinderatstätigkeit hoch und die Tätigkeit nicht zu unterschätzen sei, wurde den Jugendlichen geraten, sich in ihrer Gemeinde auch politisch einzubringen. Die Sichtweise der Jugendlichen ist in den Gemeindegremien gefragt. Jugendliche im GVV, die Interesse bekommen haben sich zu bewerben, können mit dem Bürgermeister ihrer Wohngemeinde Kontakt aufnehmen.



Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“

An jedem zweiten Sonntag im Monat findet im Binzener Rathaussaal um 17:00 Uhr ein Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier“ statt. Die Konzerte werden immer beliebter und locken mit ihrer herausragenden Qualität und ihrem familiären, intimen Rahmen mehr und mehr Gäste an.

Infos: gemeinde@binzen.de

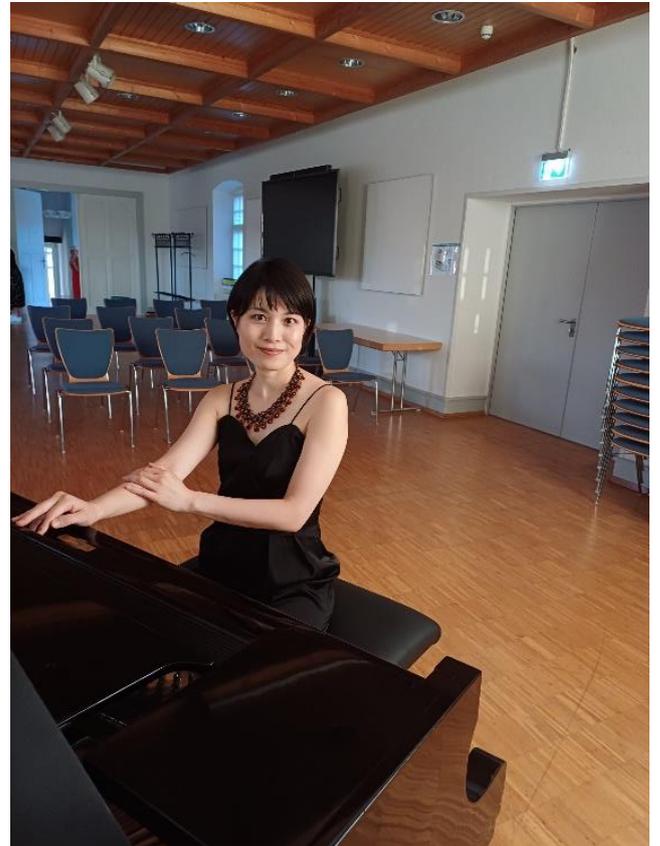
Einige Impressionen



8

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024



9





Umwelt und Garten

Artenvielfalt im eigenen Garten fördern

Von Karina Radomsky

Endlich ist der Frühling da! Hobbygärtnerinnen und -gärtner freuen sich, wieder im Garten loslegen zu dürfen. Wie können wir im eigenen Garten etwas zur Artenvielfalt beitragen?

Pflanzen Sie heimische Wildpflanzen!

Es gibt heimische Wildstauden, Gräser und Gehölze für jeden Standort und Boden. Fragen Sie im Gartencenter gezielt nach heimischen Pflanzen. Leider ist die Auswahl an heimischen Pflanzen in herkömmlichen Gartencentern noch recht klein. Aber je mehr Kunden nachfragen, desto eher wird das Sortiment angepasst. Wenn Sie bei einer Pflanze unsicher sind, ob sie heimisch ist, können Sie dies z.B. in der Datenbank www.naturadb.de nachschauen. Es gibt inzwischen viele Versandgärtnereien, die sich auf heimische Wildpflanzen spezialisiert haben. Es lohnt sich, hierzu im Internet zu stöbern. Ein Beispiel aus unserer Region ist die Gärtnerei Hof Berggarten aus Herrischried: Shop Hof Berggarten.

Warum sind heimische Wildpflanzen so wichtig?

Mit heimischen Wildpflanzen können wir unsere heimischen Insekten, Vögel, Kleinsäugetiere etc. besonders gut unterstützen. Über Jahrtausende haben sich Pflanzen und Tiere aneinander angepasst. Es gibt unter den Insekten viele Spezialisten, die bestimmte Pflanzen brauchen ohne die sie nicht überleben können. So lassen sich die Natternkopf-Mauerbienen nur dann in den Garten locken, wenn dort der Natternkopf wächst.

Die Glockenblumen-Scherenbienen brauchen Glockenblumen. Die Raupen des Zitronenfalters benötigen einen Faulbaum, um daran zu fressen. Mit heimischen Pflanzen unterstützen wir Insekten und davon profitieren wiederum weitere Tiere wie Vögel, Amphibien, Kleinsäugetiere etc.

Einige Beispiele für heimische Wildstauden

Heimische Wildstauden sind sehr schön und robust! Im Folgenden werden einige Beispiele heimischer Wildstauden für einen sonnigen bis halbschattigen und trockenen Standort aufgelistet.

	
Färberkamille - Anthemis tinctoria Blühzeit: Juni-Oktober	Blutstorchschnabel - Geranium sanguineum Blühzeit: Juni-Sept.
	
Gewöhnl. Natternkopf - Echium vulgare Blühzeit: Juni-August	Wiesensalbei - Salvia pratensis Blühzeit: April-August
	
Bergflockenblume - Centaurea montana Blühzeit: Mai-Juli	Stauden-Lein - Linum perenne Blühzeit: Juni-August

Eine Anleitung für die Anlage eines Wildstaudenbeets finden Sie hier: NABU-Tipp: Wildstaudenbeet. Auf der NaturaDB Seite www.naturadb.de findet man neben der Suchfunktion auch zahlreiche Ratgeber zu diversen Themen: z.B. „Vorgarten“ oder „Wildbienenpflanzen“...

Strukturvielfalt schafft Artenvielfalt

Die Landschaften, Gärten, Grünflächen etc. sind meistens zu monoton sowie strukturarm und bieten dadurch immer weniger Lebensraum für Tiere.



Totholzhaufen



Steinhaufen

Ob ein Steinhaufen, Totholz, Blumenwiese, Wildgehölzhecke, Magerbeet, Wasserstelle oder Trockenmauer - mit Strukturelementen unterstützen wir die Artenvielfalt. Je nach Gartengröße und Geschmack können unterschiedliche Strukturelemente dekorativ in den Garten integriert werden.

Mehr Informationen zu den unterschiedlichen Strukturelementen bzw. Lebensräumen sowie Anleitungen und Pflanzenlisten finden Sie hier: <https://naturgarten.org/wissen/lebensraeume-entdecken/>

„Weniger ist mehr“

Sich entspannt zurücklehnen und einfach mal etwas wachsen lassen: wilde Ecken zulassen, selten mähen, Stauden erst im Frühjahr zurückschneiden, Reisig- oder Blätterhaufen liegen lassen etc. Damit schaffen wir wichtigen Rückzugs- sowie Lebensraum und dies nehmen die Tiere sehr dankbar an. Zusätzlicher positiver Effekt für Gartenbesitzerinnen und -besitzer: weniger Stress bei der Gartenarbeit und mehr Zeit, um ganz entspannt den Garten zu genießen und die Tiere zu beobachten.

Fazit: Natur zulassen und entspannen. Probieren Sie es aus! 😊



Jeder Quadratmeter zählt!

Jeder Garten hat die Möglichkeit, ein Trittstein für die Artenvielfalt zu sein. Egal ob nur eine kleine wilde Ecke oder eine Wildblumenwiese. Sogar auf Balkon und Terrasse können Wildpflanzen in Kübel oder Blumenkästen eingepflanzt werden. Je mehr Trittsteine vorhanden sind, desto besser können sich Biotope vernetzen und desto besser ist dies für die Artenvielfalt. Machen Sie mit!

Buchtipp

Markus Gastl - Mehr Natur im Garten: Einfache Projekte mit großer Wirkung für lebendige Vielfalt



Rasen als Monokultur? Buchs als Klimaopfer? Das geht besser und bunter! Dieses Buch zeigt dir den Weg zu mehr ökologisch wertvollem Grün und vielfältigem Leben in jeder Gartenecke. Mit einfachen Projekten, um Wildtiere anzulocken und artenreiche Lebensräume zu gestalten, ohne den bestehenden Garten komplett auf den Kopf zu stellen.

Ulmer Verlag
ISBN-10: 381861346X
Preis: 14,00 Euro

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Seminare



**Junges Engagement und digitale
Freiwilligengewinnung**

Online-Seminar

18.03.2024 | 09:00-14:00 Uhr

19.03.2024 | 10:00-14:00 Uhr

Kosten | 300,00 Euro

Da immer mehr Menschen online unterwegs sind und ein Social-Media-Account relativ günstig, schnell und einfach zu bedienen ist, lohnt es sich für Vereine, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen, um ihre Zielgruppen und neue Freiwillige zu erreichen.

Praxisnah zeigen die Moderatoren der Akademie für Ehrenamtlichkeit in Kooperation mit der Onlineplattform vostel.de, wie Vereine über Social Media und ihre Webseite Engagierte gewinnen und (re)aktivieren können.

In den zwei halben Seminartagen identifizieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedarfe, Einsatzfelder und Zielgruppen ihres Vereins. Sie klären, welche Kanäle sinnvoll sind und welche Ansprache für den Verein stimmig ist. Zahlreiche Best-Practice-Beispiele und Out-Side-the-Box-Ideen zeigen, wie es gehen kann, und regen zur Umsetzung an.

Anmeldung

https://www.ehrenamt.de/Seminare/Handwerkszueug_und_rechtliche_Aspekte/379_Junges_Engagement_und_digitale_Freiwilligengewinnung.htm

Kontakt

Akademie für Ehrenamtlichkeit
Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin
Telefon: 030 275 49 38
E-Mail: akademie@ehrenamt.de
www.ehrenamt.de



Kommunen gemeinsam gestalten

Präsenz-Seminar

19./20. 04. 2024 | Roncalli-Haus | Magdeburg

Kosten | 180,00 Euro

Die Beteiligung der stadtgesellschaftlichen Akteure an kommunalen Entscheidungsprozessen bietet eine Fülle an Chancen. Allein die Möglichkeit, Einwohnerinnen und Einwohner zusammen mit lokalen Akteuren als Mitstreiterinnen und Mitstreiter bei der Entwicklung von Ideen und bei der Realisierung von Projekten zu gewinnen, eröffnet vielfältige Handlungs- und Kooperationsmöglichkeiten.

Die Initiierung und Realisierung entsprechender Kooperations- und Beteiligungsprozesse stellen allerdings eine Herausforderung dar.



Infos & Kontakt
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal
Dr. Andrea Kühne
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen
kuehne@gvv-binzen.de
www.gvv-binzen.de

Gemeindeverwaltungsverband
Vorderes Kandertal



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Es gilt, bereits engagierte Einwohnerinnen und Einwohner für die Beteiligung zu gewinnen und diejenigen zu erreichen, die sich aus den unterschiedlichsten Gründen schwer in Beteiligungsprozesse einbinden lassen. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie Beteiligungsprozesse in der Kommune angestoßen und gestaltet werden können.

Wo liegen die Ansatzpunkte, Chancen und Herausforderungen? Und wie lassen sich Engagement und Beteiligung in der Kommune sinnvoll verknüpfen? Das Seminar richtet sich an Akteure aus Kommunen, Bürgerschaft, Organisationen, Vereinen und Verbänden, die ihre Kommune aktiv (mit)gestalten wollen. Es bietet Raum, die Fragestellungen und Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzubeziehen und zu bearbeiten.

Nähere Informationen

Marion Stock, Bundesgeschäftsstelle Stiftung Mitarbeit, E-Mail: stock@mitarbeit.de.



Fördermittel



Starthilfeförderung 2024

Mit der Starthilfeförderung werden Initiativen und junge Vereine mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen gefördert, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten. Förderfähig sind Tätigkeitsfelder in den Bereichen Demokratie, Politik, Soziales, Kultur und Umwelt sowie Bildung jenseits von Schule.

Wesentlich ist, dass beispielhaft aufgezeigt wird, wie Zusammenschlüsse von Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten können.

Mit der Starthilfeförderung will die Stiftung Mitarbeit Menschen ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen. Dabei steht die Förderung von Aktionen und Initiativen im kommunalen Raum im Vordergrund.

Über die Bewilligung der Starthilfe entscheidet ein Gremium der Stiftung Mitarbeit mehrmals im Jahr. Fristen für Starthilfeanträge im Jahr 2024 sind der 24. Juni und der 7. Oktober.

Nähere Informationen

Corinna Asendorf Bundesgeschäftsstelle, E-Mail: asendorf@mitarbeit.de oder unter www.mitarbeit.de/starthilfe

14



ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Buchtipps - Magazine - Publikationen Schülerzeitung FrESH!

Jugendmagazin der Freien Evangelischen Schule
Lörrach



beim Schülerzeitschriften-Wettbewerb der Länder 2023 ausgezeichnet. Das Team fuhr nach Berlin und hat u. a. Bundeskanzler Olaf Scholz getroffen.



FrESH! ist auf **Instagram** unter
fresh_schuelerzeitung (offizieller Account)
levin_0821 (Account Chefredakteur) präsent.

15

Die Themen von FrESH! reichen von „Zeitgeist“ über „Zukunft“ bis „Heimat“. Bereits fünf Ausgaben gibt es von dem Jugendmagazin FrESH! der Evangelischen Schule Lörrach (ESL) und dem Team um Anna-Lena Dresen und Levin Alt.

Die breite Vielfalt an Themen mit einer professionellen, redaktionellen Aufarbeitung, aber auch das beeindruckende Layout machen das Lesen der Schülerzeitung zu einem informativen Vergnügen.

Jugendliche - Schaut mal rein!

Die dritte Ausgabe wurde sogar preisgekrönt und vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem Sonderpreis

Kontakt

schuelerzeitung@fesloe.de

Chefredaktion:

Levin.alt@schueler.fesloe.de

Nina.fouchs@schueler.fesloe.de

<https://www.fresh-schuelerzeitung.de>

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Daniel Pichert - Werkzeugkiste Projektmanagement

Projekte gut umsetzen

Ob Umzug der Vereins-Geschäftsstelle oder ein Vorlesenachmittag für Flüchtlingskinder: Jeden Tag werden in Deutschland unzählige zivilgesellschaftliche Projekte geplant und umgesetzt. Dabei gilt es, Regeln und Werkzeuge zu beachten, die den Weg zur erfolgreichen Umsetzung erleichtern. Diese Werkzeuge stehen im Mittelpunkt der vorliegenden Publikation.

Der Autor Daniel Pichert stellt die Grundlagen des Projektmanagements vor, wobei der Schwerpunkt der Darstellung auf selbstorganisiertem Projektmanagement liegt.

Projektmanagement gehört für viele engagierte Menschen im gemeinnützigen Bereich zum Alltag. Die Planung und Umsetzung von Projekten erfordert dabei ein ganz spezifisches Wissen, das nicht in allen Vereinen, Initiativen und Organisationen der Zivilgesellschaft vorhanden ist. Die Publikation der Stiftung Mitarbeit wirft einen praxisnahen Blick in die Werkzeugkiste des Projektmanagements und zeigt, wie kleine und große Projekte im gemeinnützigen Bereich gelingen können.

Er gibt Hinweise zum Umgang mit Projektanträgen, Kofinanzierung oder Berichterstattung. Vorgestellt werden auch technische Hilfsmittel und Kommunikations-Werkzeuge sowie Grundlagen der Evaluation. Alle Kapitel des Buches lassen sich unabhängig voneinander lesen und nutzen.

Verlag Stiftung Mitarbeit, Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen Nr. 50,

ISBN 978-3-941143-23-4

Preis: 10 Euro im Buchhandel oder unter www.mitarbeit.de

Pierre Jarawan - Am Ende bleiben die Zedern



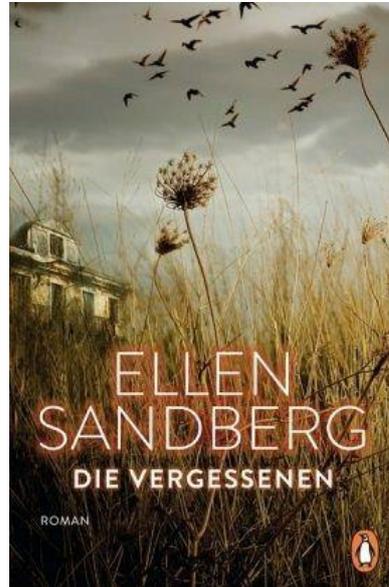
Samir ist auf einer Reise, die Gegenwart und Vergangenheit verbinden soll: Er will endlich die Wahrheit über seinen Vater erfahren, der die Familie vor zwanzig Jahren ohne eine Nachricht verlassen hat. Mit einem rätselhaften Dia und den Erinnerungen an die Geschichten seines Vaters im Gepäck macht der junge Mann sich in den Libanon auf, das Geheimnis zu lüften.

Seine Suche führt ihn durch ein noch immer gespaltenes Land, und schon bald scheint Samir nicht mehr nur den Spuren des Vaters zu folgen ...

16

Pierre Jarawan

Pierre Jarawan wurde 1985 als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter in Amman, Jordanien, geboren, nachdem diese vor dem Bürgerkrieg geflohen waren. Im Alter von drei Jahren kam er mit seiner Familie nach Deutschland. 2012 wurde er internationaler deutschsprachiger Meister im Poetry Slam. Sein Romandebüt „Am Ende bleiben die Zedern“ (2016), für das er Auszeichnungen und Preise erhielt, war ein Sensationserfolg und ist heute, übersetzt in viele Sprachen, ein internationaler Bestseller. Pierre Jarawan lebt in München.



Piper Verlag
Taschenbuch
ISBN-10 349 2311997
Preis: 12,00 Euro

Ellen Sandberg – Die Vergessenen

Die einen wollen vergessen, die anderen können nicht. 1944. Kathrin Mändler tritt eine Stelle als Krankenschwester an und meint, endlich ihren Platz im Leben gefunden zu haben. Als die junge Frau kurz darauf dem charismatischen Arzt Karl Landmann begegnet, fühlt sie sich unweigerlich zu ihm hingezogen. Zu spät merkt sie, dass Landmanns Arbeit das Leben vieler Menschen bedroht - auch ihr eigenes.

2013. In München lebt ein Mann für besondere Aufträge, Manolis Lefteris. Als er geheimnisvolle Akten aufspüren soll, die sich im Besitz einer alten Dame befinden, hält er das für reine Routine. Er ahnt nicht, dass er im Begriff ist, ein Verbrechen aufzudecken, das Generationen überdauert hat. Ein schauriger Blick in die Zeit des Nationalsozialismus...

Penguin Verlag München
Taschenbuch
ISBN-10 332810089X
Preis: 13,00 Euro

Robert Bosch Stiftung

Migrationspolitik - Sechs Mythen über Migration

Ein Gespräch mit Bram Frouws, - Direktor des Mixed Migration Center



Migrationspolitik steht in Europa derzeit ganz oben auf der politischen Agenda und in der öffentlichen Debatte. Die Robert Bosch Stiftung widerlegt einige der gängigsten Mythen über Migration mit Hilfe ihres Partners „Mixed Migration Centre“.

Zum Mixed Migration Centre

Das Mixed Migration Centre ist ein Forschungszentrum, das sich mit Datenerhebung, Forschung, Analyse sowie Politik- und Programmentwicklung im Bereich der gemischten Migration befasst. Es verfügt über regionale Zentren in Afrika, Asien und dem Pazifik, Europa und Lateinamerika sowie über ein globales Team mit Sitz in Kopenhagen, Genf und Brüssel.

Das Interview ist unter <https://www.bosch-stiftung.de/de/stories/6-mythen-ueber-migration> zu lesen.

Portrait

Frauenverein Binzen - Rümmingen



Von Claudia Rinner-Schöpflin

Über uns

Die Hauptaufgaben des im Jahr 1862 gegründeten Frauenvereins Binzen - Rümmingen liegen in der Seniorenarbeit der beiden Gemeinden.

- Wir fördern und unterstützen gemeinnützige Organisationen, wie die Diakoniestation, Frauenhäuser, Hospiz oder die Tafel.
- Wir haben Spaß an gemeinsamen Aktivitäten und veranstalten Nachmittage mit Kaffee, Kuchen und kleinen Programmpunkten.
- Wir organisieren Ausflüge in die nähere Umgebung.
- Wir besuchen unsere älteren Mitglieder zu runden Geburtstagen sowie in der Vorweihnachtszeit.
- Wir organisieren Treffen zum gemütlichen Beisammensein.
- Wir stehen für einen generationsübergreifenden Austausch.

ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 01/2024

Organisation

Der Verein hat ca. 250 überwiegend weibliche Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 31 Jahre, das älteste Mitglied ist 104 Jahre alt. 14 Vorstandsfrauen organisieren die Vereinstätigkeiten.



Warum Mitglied werden?

Der Frauenverein Binzen - Rümplingen ist gerade im Umbruch. Wir möchten jüngere und auch internationale Mitglieder gewinnen - gerne auch mit Partnern. Wir haben Spaß an gemeinsamen Aktivitäten und freuen uns über Alt- und Neubürger, die sich für unsere Arbeit begeistern und sich vorstellen können, den Frauenverein mit Ideen, Teilnahme und Engagement zu unterstützen.



Kontakt

Claudia Rinner-Schöpflin, info@frauenverein-binzen-ruemmingen.de

Portrait



Die Amphibiengruppe des NABU Lörrach Von Dr. Stefan Kaiser

Zwischen Fischingen und Binzen erklingen an warmen Abenden die glockenhellen Rufe der Geburtshelferkröte. Ohne den NABU Lörrach wäre die kleine musikalische Kröte mit den großen Augen hier schon längst ausgestorben. Auch die stark bedrohte Kreuzkröte überlebt vielerorts dank der Arbeit unserer Amphibiengruppe.

Wir pflegen und erweitern unser Netz an Biotopen, in denen die äußerst seltenen Krötenarten sicher leben können. Auch andere Amphibien wie Gelbbauchunke oder Berg- und Fadenmolche finden hier wertvollen Lebensraum. Wir kartieren die Biotope und erfassen die Bestände der Tiere, um sie besser zu schützen. Für dieses Engagement wurden wir unter anderem mit dem Landesnaturschutzpreis 2020 ausgezeichnet.

Die Amphibiengruppe ist zwischen Binzen, Fischingen und Eimeldingen aktiv. Von April bis Oktober treffen wir uns donnerstags ab 17:00 Uhr. Wir sind ein gut eingespieltes Team mit Freude an der gemeinsamen Arbeit im Freien.

Noch etwa 15 Amphibienarten leben im Raum Lörrach. Wir wollen keine davon verlieren. Werden auch Sie aktiv! Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Kontakt: Dr. Stefan Kaiser, stefan.kaiser@nabu-loerrach.de

Termine 2024

09. März 2024 Gemeindehalle Binzen
„Kinderkleiderbörse“ – Kinderschule

10. März 2024 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Weltklassik am Klavier – „Aus fremden Ländern und Epochen: bunte Meisterwerke!“ - Jeyu Lee

17. März 2024 Binzen
„Klassik bewegt“ 16:00 Uhr Autohaus Stoll
Die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla - Streichquartett mit Klavier

14. April 2024 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Weltklassik am Klavier – „Ein einsamer Aufschrei von ganzem Herzen!“ - Kaan Baysal

05. Mai 2024 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Weltklassik am Klavier – „Präludien von Bach - Erinnerungen an Don Juan!“ - Ruslan Gasratov

11. Mai 2024 09:00 bis 18:00 Uhr Binzen
Dorfflohmarkt

02. Juni 2024 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen
Weltklassik am Klavier – „Meisterwerke aus drei Jahrhunderten“ - Irina Chistiakova

14. bis 16. Juni 2024 Binzen
Dorffest

13. Juli 2024 Sonnengarten oder Gemeindehalle Binzen
Begegnungsnachmittag für alle Bevölkerungsgruppen



Impressum

Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal

Verbandsvorsitz: Andreas Schneucker

Verbandsgeschäftsführer: Dominik Kiesewetter

Redaktion und Layout: Integrationsbeauftragte
Dr. Andrea Kühne

Bildquellen: Andrea Kühne, Karina Radomsky,
Claudia Rinner-Schöpflin, Cornelia Riesterer,
kostenfreie Bilder pixabay